

Reisen und Kultur

Kommen sie mit... Kleingruppe palästina



stimmen aus dem westjordanland

Immer wieder rückt der Nahe Osten ins Zentrum der Aufmerksamkeit. Grosse Interessenskonflikte und verhärtete Fronten prägen das Gebiet. Seit bald zwanzig Jahren trennt eine Mauer israelische von palästinensischen Gebieten. Wir möchten einen Blick hinter diese Mauern werfen und versuchen, das Leben der Palästinenser besser zu verstehen.

Auf dieser speziellen Reise möchten wir den Menschen zuhören. Wir bewegen uns bewusst mehrheitlich im Westjordanland. Wir treffen Hilfsorganisationen und diskutieren mit Initianten lokaler Projekte. Eine Graffiti-tour durch Bethlehem, die Begegnung mit ehemaligen israelischen Soldaten, Handwerkern und Landwirten bringen uns dem Alltag näher.

Aber auch die schönen Seiten des Landes sollen uns nicht verwehrt bleiben. Wir kosten das berühmteste Kunafa der Welt, treffen eine Theatertruppe und schlendern durch farbenfrohe Märkte. Immer wieder begegnen wir Menschen, die den Umständen trotzen und ihre Gastfreundschaft, Herzlichkeit und Lebensfreude teilen. Während der ganzen Reise begleitet uns die Geschichte der drei monotheistischen Religionen mit ihren Stätten und Gebäuden.

13. - 24. April 2022

Kleingruppe 14-16 Teilnehmer

CHF 4'190 pro Person im Doppelzimmer
CHF 520 Einzelzimmerzuschlag

Reiseroute

Zürich → Tel Aviv → Jerusalem (4 Nächte) → Hebron → Bethlehem (2 Nächte) → Jericho (1 Nacht) → Sabastya (2 Nächte) → Nablus (1 Nacht) → Ramallah (1 Nacht) → Tel Aviv → Zürich

Leistungen

Internationale Flüge in Economy Klasse inkl. Taxen. Weitere Transfers und Transporte im privaten Bus mit Fahrer und Reiseleiter. Unterkunft im Doppelzimmer in Mittelklassehotels und Charme-Gästehäusern. Vollpension. Reisen und Kultur - Reiseleitung ab/bis Schweiz und lokale Reiseleiter. Begegnungen mit Organisationen und Besichtigungsprogramm inkl. Eintritte. Vorbereitungstreffen. Reisedokumentation.

Fremde Kulturen, farbenfrohe Feste und exotische Speisen faszinieren mich seit je her. Durch mein Studium in der Religionswissenschaft lernte ich viel über unsere multikulturelle Welt. Dabei ist die Sprache für mich ein Schlüssel zu den Leuten. Das starke Interesse an der arabisch-muslimischen Welt lies mich Arabisch lernen. Nach längeren Aufenthalten in Jordanien und Palästina, lernte ich in Kairo Ägyptisch und schloss dort viele Freundschaften mit der lokalen Bevölkerung. Das hektische Treiben auf den Märkten und das energetische Gestikulieren der Menschen fasziniert mich. Neben journalistischen Tätigkeiten und Kommunikationsarbeiten für ein Schweizer Dialogprojekt, organisiere und begleite ich Reisen bei Reisen und Kultur ins Ausland. Ich lade Sie ein, mit mir Palästina zu entdecken. **Alice Küng**



Infos, Beratung, Buchung :

REISEN UND KULTUR CRK AG

Bederstrasse 49 - 8002 Zürich - Tel : 044 222 11 66

info@reisen-und-kultur.ch - www.reisen-und-kultur.ch

detailprogramm - palästina

Tag 1: Anreise nach Jerusalem

Wir reisen von Zürich via Tel Aviv nach Jerusalem.

Wir verbringen 4 Nächte im Charme-Hotel im Zentrum von Jerusalem. Zwei volle Tage nehmen wir uns Zeit für ausführliche Besichtigungen in verschiedenen Quartieren Jerusalems.

Tag 2-3: Innenstadt von Jerusalem

In Jerusalem trifft sich die Welt. Religiös, politisch und touristisch. Drei monotheistische Religionen – das Christentum, der Islam und das Judentum – beanspruchen die Stadt als wichtiges Zentrum ihrer Religionsgemeinschaft. In der Altstadt befinden sich auf kleinstem Raum mehrere bedeutende Bauwerke, zu denen täglich tausende Menschen aus aller Welt hin reisen. Auch wir machen uns auf die Spur und bewegen uns durch das Gewirr der Strassen.

Während einem ganzen Tag tauchen wir in die Pilgerzentren Jerusalems ein. Auf der Via Dolorosa werden Geschichten aus der Bibel lebendig, und wir nehmen uns auf dem Weg zur Grabeskirche Zeit für Zwischenhalte. Auf dem Tempelberg mit seinem goldenen Felsendom erleben wir eines der wichtigsten Bauwerke des Islam. Wir blicken auf den lebendigen Betrieb an der Klagemauer, dem Heiligtum der Juden. Unser zweiter Tag in Jerusalem fällt auf den Karfreitag. Wir haben einen Tag zur freien Verfügung für eigene Entdeckungen oder um in kleinen Gruppen an Feierlichkeiten teil zu nehmen.

Tag 4: Ostjerusalem

Bevor wir den Blick hinter die Mauern von Jerusalem wagen, geniessen wir auf dem Ölberg den Ausblick auf die Stadt und spazieren zum Mariengrab. Die palästinensischen Quartiere Jerusalems stehen im starken Kontrast zur touristischen Innenstadt. Im Stadtteil Nabi besuchen wir Vertreter der zivilen Gesellschaft und geniessen unseren Lunch im Gespräch mit den dortigen Frauen. Ein weiterer Gegensatz bieten die Quartiere des «schönen und modernen» Jerusalem, wo wir im Yehuda Market lokale Köstlichkeiten geniessen.

Tag 5: Via Hebron nach Bethlehem

In der südlich gelegenen Stadt Hebron besuchen wir die lebendige Innenstadt und die Ibrahim Moschee. Während dem Besuch einer Glasfabrik treffen wir einige Handwerker und erfahren mehr über ihre Arbeit. Auf einer Tour von «Breaking the Silence», begleitet von ehemaligen und aktiven Soldaten der Israelischen Verteidigungstreitkräfte, begegnen wir dem Alltag der dort lebenden Menschen.

Mit dem Bus reisen wir nach Hebron und von dort weiter nach Bethlehem, wo wir 2 Nächte in einem zentral gelegenen Mittelklassehotel verbringen.

Tag 6: Bethlehem

Bethlehem hat in der biblischen Geschichtsschreibung eine besondere Bedeutung. Hier sei Jesus zur Welt gekommen, so heisst es. Wir besuchen die geschichtsträchtige Altstadt. Bei einem Besuch einer unabhängigen Menschenrechtsorganisation setzen wir uns mit der dortigen Situation auseinander. Auf einer Entdeckungstour bestaunen wir die eindrücklichen Wandgemälde des britischen Street-Art-Künstlers Banksy. Er besprayed die Mauer, die Israel von Palästina trennt mit ausdrucksstarken Bildern.

Tag 7: Von Bethlehem nach Jericho

Jericho liegt rund 250 Meter unter dem Meeresspiegel und ist damit die tiefst gelegene Stadt der Welt. Dort besuchen wir das griechisch-orthodoxe Kloster St. Georg. Es liegt im Fels versteckt und ist nur mit einer Seilbahn zu erreichen. Danach erkunden wir das Grab des Propheten Moses, das als bekannte Pilgerstätte gilt. Bei einem Besuch eines palästinensischen Mosaikzentrums

treffen wir Künstler und erfahren von ihrem altüberlieferten Handwerk. Das Bestaunen der verfallenen Umayyaden-Ruinen des Hisham-Palastes (Khirbet al Mafjar) zeigt uns die einstige glorreiche Zeit der Region.

Eine Busfahrt bringt uns von Bethlehem nach Jericho, wo wir 1 Nacht in Jericho in einem schönen Mittelklassehotel verbringen.

Tag 8: Von Jericho nach Sabastya

Auf dem Weg in den Norden machen wir bei einer kleinen Beduinengemeinschaft Halt. Mit etwas Glück treffen wir auf eine kleine landwirtschaftliche Organisation, die uns ihre Arbeit zeigt. Im verwunschenen Dorf Sabastya begeben wir uns auf die Spuren Johannes des Täufers. Bekannt ist die Ortschaft auch für seine archäologischen Überreste des römischen Theaters und des Omridenpalasts. Diese geben uns ein Gefühl, wie das Dorf dereinst ausgesehen haben muss.

Eine Busfahrt bringt uns mit Zwischenstopps von Jericho nach Sabastya. Hier verbringen wir 2 Nächte in einem charmanten Gästehaus im Herzen des Dorfes.

Tag 9: Tagesausflug nach Jenin

Die kleine Stadt Jenin ist vor allem wegen seinem grossen Flüchtlingslager bekannt. Dort leben auf einer Fläche von 92 Hektar rund 12'000 Flüchtlinge – die meisten von ihnen sind schon seit Generationen in Jenin. Um uns dieser Thematik anzunähern, besuchen wir das hoffnungsbringende Kulturzentrum «Freedom Theatre». Kinder und junge Erwachsene kreieren dort Theateraufführungen. In der nahe gelegenen Ortschaft Burqin, bestaunen wir eine der ältesten Kirchen Palästinas. Dort setzen wir uns mit dem fairen Handel von Agrarprodukten auseinander.

Tag 10: Von Sabastya nach Nablus

Nablus liegt zwischen zwei Bergen versteckt. Der Weg durch die verwinkelte Altstadt bringt uns zum Ursprung der warmen arabischen Süssspeise aus Frischkäse und honigartigem Zuckersirup – Kunafa. Wir lassen uns ein Stück dieser Köstlichkeit auf der Zunge vergehen. Weltweit ist Nablus auch für sein Olivenöl bekannt, das neben der Verwendung als Speiseöl für die Herstellung von Seifen gebraucht wird. Wir besuchen eine Seifenfabrik und verwöhnen uns mit den verführerischen Düften.

Im Bus reisen wir von Sabastya nach Nablus. 1 Nacht verbringen wir in einem charmanten Gästehaus mitten in der Altstadt. Das Gebäude begrüsst schon vor Jahrhunderten als Karawanserei die Reisenden.

Tag 11: Von Nablus nach Ramallah

Ramallah ist eine der lebendigsten Städte des Westjordanlands. Der hektische Strassenverkehr und das Gewirr von Menschen lässt uns in den Alltag der Stadtbewohner eintauchen. Im Yasser-Arafat-Museum besuchen wir eine Ausstellung über die Zeitgeschichte Palästinas. Mit der palästinensischen Dichtkunst setzen wir uns im Palästinensischen Nationalmuseum auseinander. Der palästinensische Dichter Mahmoud Darwish gilt als einer der herausragendsten zeitgenössischen Dichter. Seine Gedichtbände wurden in 30 Sprachen übersetzt.

Unser Bus bringt uns von Nablus nach Ramallah. Hier verbringen wir 1 Nacht in einem zentral gelegenen gehobenen Mittelklassehotel.

Tag 12: Rückreise

Eine Busfahrt bringt uns von Ramallah zum Flughafen von Tel Aviv, von wo wir zurück in die Schweiz reisen.

Änderungen vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen von Reisen und Kultur CRK AG.